



Netzwerk: Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen

HANDBUCH

MainCareer – Offene Hochschule
Frankfurt University of Applied Sciences

Autorin: Michaela Feigl

Stand: 18.08.2017

Themenfeld: Produktentwicklung für Lebenslanges Lernen

MainCareer – Offene Hochschule wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Ziel des Projektes ist die nachhaltige Verortung Lebenslangen Lernens an der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS). Dies soll durch die Erhöhung der Durchlässigkeit zwischen beruflichen und hochschulischen Ausbildungswegen, sowie der Schaffung von berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote und Studiengänge erreicht werden. Im weiteren Fokus des Projektes stehen Beratungsangebote zu Anrechnungsfragen und die Verbesserung der Studienbedingungen für heterogene Studierendengruppen.



Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH12011 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

Link zu weiteren Publikationen des Wettbewerbs Offene Hochschule:

<http://www.wettbewerb-offene-hochschulen-bmbf.de/service/aus-den-projekten>

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Startseite	5
3	Individuelle Anrechnung	7
4	Pauschale Anrechnung.....	9
5	Beratungsempfehlung	11
6	Zugangswege – Studieren ohne Abitur	12
7	Glossar	13
8	Kontakt und Impressum.....	14

1 Einleitung

Um die nachhaltige Sicherung der Erkenntnisse im Bereich Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen zu gewährleisten, wurde ein onlinebasierter Kurs „Netzwerk Anrechnung“ auf der Plattform Moodle erstellt. Dieser soll zur Erhöhung der Durchlässigkeit und Transparenz aller im Projekt entwickelten Maßnahmen und Dokumente im Themenfeld Anrechnung und Entwicklung von Anrechnungsverfahren beitragen.

Das Netzwerk Anrechnung soll zum einen als Informationsplattform dienen, welche nach Projektende alle Materialien und Dokumente an einer zentralen Stelle bereithält und zum anderen bietet es die Option ein Netzwerk für im Bereich Anrechnung tätige Hochschulangehörige zur Verfügung zu stellen. Im Moodle-Kurs ist eine Beratungsempfehlung für Studiengangsleitungen und Prüfungsausschussvorsitzende eingebettet. Die Beratungsempfehlung ist unter dem Titel „Kompetenzorientierte Laufbahnberatung“ veröffentlicht und steht auf der Seite des Projektes MainCareer – Offene Hochschule zur Verfügung.

Dieses Dokument listet alle Inhalte des Moodle-Kurses – mit Ausnahme der Beratungsempfehlung – auf, um auch über das Onlineformat hinaus für eine größere Zielgruppe verfügbar zu sein. Es ist so aufgebaut, dass zuerst ein Screenshot der Seite für die optische Zuordnung und anschließend die Texte aufgeführt sind.

2 Startseite

Herzlich Willkommen

Sie wollen sich über das Thema *Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen informieren*? Dann sind Sie hier richtig. Dieser Kurs stellt Ihnen **Informationen und Materialien** rund um das Thema zur Verfügung und listet diejenigen Hochschulangehörigen auf, die sich an der Frankfurt University of Applied Sciences mit der Thematik beschäftigen. Können Sie keine Antwort auf Ihre Frage finden, dann nutzen Sie die Gruppe und die Kontaktdaten. Gleichzeitig soll dieser Moodlekurs ein **Netzwerk** bilden, um sich über das Thema Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen auszutauschen.

Die Inhalte, sowie der Moodlekurs wurden vom Projekt "MainCareer – Offene Hochschule" erstellt und sind nach bestem Wissen und mit großer Sorgfalt erstellt worden. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Nachrichtenforum

Dieses Forum enthält **Nachrichten und Ankündigungen** der Kursadministration. Als Teilnehmerin bzw. als Teilnehmer an diesem Kurs haben Sie ausschließlich Leserechte.

Netzwerkforum

Nutzen Sie dieses Forum, um in **Austausch** mit anderen Akteurinnen und Akteuren im Bereich der Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen zu kommen.

Hintergrundwissen zum AAEK-Verfahren

An der Frankfurt UAS besteht die Möglichkeit für Studierende außerhochschulische Kompetenzen, die bereits vor dem Studium erworben wurden, auf Module des gewählten Studiengangs anrechnen zu lassen. In Betracht kommen Fähigkeiten und Kompetenzen, die beispielsweise während einer beruflichen Ausbildung oder beruflichen Tätigkeit erworben wurden. Voraussetzung ist, dass sie den Anforderungen, Inhalten und Kompetenzen des an der FRA-UAS gewählten Studiengangs weitgehend **gleichwertig** eingestuft werden können. Es können bis zu 50 Prozent des Studienumfangs bzw. der für den Studienabschluss erforderlichen ECTS-Punkte (Credits) ersetzt werden. Dies kann bedeuten, dass sich das Studium verkürzt oder einzelne Leistungen im Studium nicht mehr erbracht werden müssen.

Die Umsetzung der Anrechnung erfolgte am 12. Dezember 2012 durch einen Senatsbeschluss. Ausführliche Informationen zu Anrechnungsverfahren im Allgemeinen finden Sie auf der [Homepage](#). Diese enthält folgende Materialien:

- [Senatsbeschluss](#),
- [FAQ](#) zum AAEK-Verfahren,
- [Merkblatt](#) zum AAEK-Verfahren,
- [Broschüre: Studieren ohne Abitur](#) an der Frankfurt UAS sowie
- [Strategiepapier](#) zur Verankerung von Anrechnungsverfahren.

Es existieren zwei Arten der Anrechnung: das pauschale sowie das individuelle Anrechnungsverfahren. Diese werden in den jeweiligen Themenbereichen erläutert.

Abbildung 1 Screenshot Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen

*Sie wollen sich über das Thema *Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen informieren*? Dann sind Sie hier richtig.* Dieser Kurs stellt Ihnen **Informationen und Materialien** rund um das Thema zur Verfügung und listet diejenigen Hochschulangehörigen auf, die sich an der Frankfurt University of Applied Sciences mit der Thematik beschäftigen. Können Sie keine Antwort auf Ihre Frage finden, dann nutzen Sie die Gruppe und die Kontaktdaten. Gleichzeitig soll dieser Moodlekurs ein **Netzwerk** bilden, um sich über das Thema Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen auszutauschen.

Die Inhalte, sowie der Moodlekurs wurden vom Projekt "MainCareer – Offene Hochschule" erstellt und sind nach bestem Wissen und mit großer Sorgfalt erstellt worden. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Nachrichtenforum

Dieses Forum enthält **Nachrichten und Ankündigungen** der Kursadministration. Als Teilnehmerin bzw. als Teilnehmer an diesem Kurs haben Sie ausschließlich Leserechte.

Netzwerkforum

Nutzen Sie dieses Forum, um in **Austausch** mit anderen Akteurinnen und Akteuren im Bereich der Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen zu kommen.

Hintergrundwissen zum AAEK-Verfahren

An der Frankfurt UAS besteht die Möglichkeit für Studierende außerhochschulische Kompetenzen, die bereits vor dem Studium erworben wurden, auf Module des gewählten Studiengangs anrechnen zu lassen. In Betracht kommen Fähigkeiten und Kompetenzen, die beispielsweise während einer beruflichen Ausbildung oder beruflichen Tätigkeit erworben wurden. Voraussetzung ist, dass sie den Anforderungen, Inhalten und Kompetenzen des an der FRA-UAS gewählten Studiengangs weitgehend **gleichwertig** eingestuft werden können. Es können bis zu 50 Prozent des Studiumumfangs bzw. der für den Studienabschluss erforderlichen ECTS-Punkte (Credits) ersetzt werden. Dies kann bedeuten, dass sich das Studium verkürzt oder einzelne Leistungen im Studium nicht mehr erbracht werden müssen.

Die Umsetzung der Anrechnung erfolgte am 12. Dezember 2012 durch einen Senatsbeschluss. Ausführliche Informationen zu Anrechnungsverfahren im Allgemeinen finden Sie auf der Homepage (<http://www.frankfurt-university.de/studium/anrechnungsverfahren.html>). Diese enthält folgende Materialien:

- Senatsbeschluss,
- FAQ zum AAEK-Verfahren,
- Merkblatt zum AAEK-Verfahren,
- Broschüre: Studieren ohne Abitur an der Frankfurt UAS sowie
- Strategiepapier zur Verankerung von Anrechnungsverfahren.

Es existieren zwei Arten der Anrechnung: das pauschale sowie das individuelle Anrechnungsverfahren. Diese werden in den jeweiligen Themenbereichen erläutert.



Abbildung 2 Screenshot Herzlich Willkommen_2

3 Individuelle Anrechnung

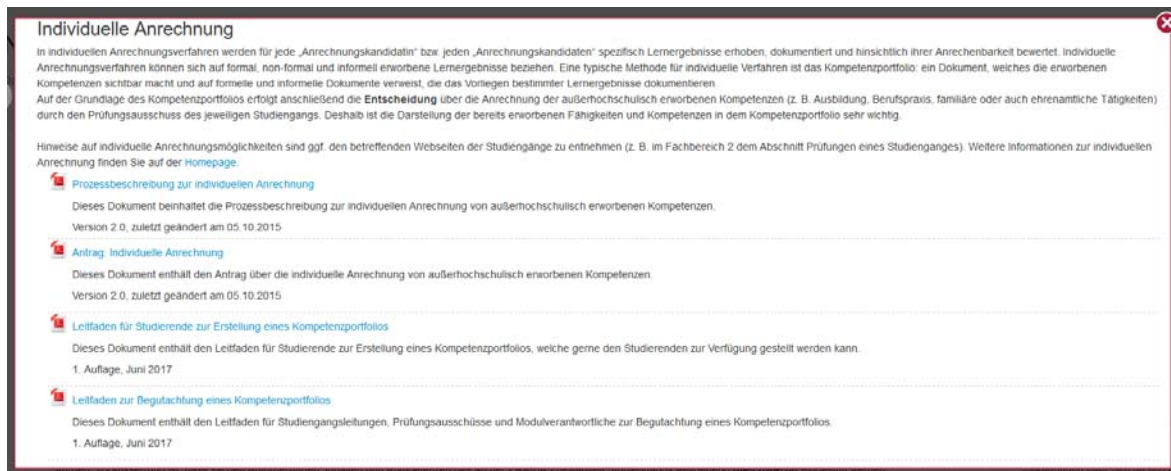


Abbildung 3 Screenshot Individuelle Anrechnung

Individuelle Anrechnung

In individuellen Anrechnungsverfahren werden für jede „Anrechnungskandidatin“ bzw. jeden „Anrechnungskandidaten“ spezifisch Lernergebnisse erhoben, dokumentiert und hinsichtlich ihrer Anrechenbarkeit bewertet. Individuelle Anrechnungsverfahren können sich auf formal, non-formal und informell erworbene Lernergebnisse beziehen. Eine typische Methode für individuelle Verfahren ist das Kompetenzportfolio: ein Dokument, welches die erworbenen Kompetenzen sichtbar macht und auf formelle und informelle Dokumente verweist, die das Vorliegen bestimmter Lernergebnisse dokumentieren.

Auf der Grundlage des Kompetenzportfolios erfolgt anschließend die **Entscheidung** über die Anrechnung der außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen (z. B. Ausbildung, Berufspraxis, familiäre oder auch ehrenamtliche Tätigkeiten) durch den Prüfungsausschuss des jeweiligen Studienganges. Deshalb ist die Darstellung der bereits erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen in dem Kompetenzportfolio sehr wichtig.

Hinweise auf individuelle Anrechnungsmöglichkeiten sind ggf. den betreffenden Webseiten der Studiengänge zu entnehmen (z. B. im Fachbereich 2 dem Abschnitt Prüfungen eines Studienganges). Weitere Informationen zur individuellen Anrechnung finden Sie auf der Homepage

(<http://www.frankfurt-university.de/studium/anrechnungsverfahren/individuelle-anrechnung.html>).

Prozessbeschreibung zur individuellen Anrechnung

Dieses Dokument beinhaltet die Prozessbeschreibung zur individuellen Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen.

Version 2.0, zuletzt geändert am 05.10.2015

Antrag: Individuelle Anrechnung

Dieses Dokument enthält den Antrag über die individuelle Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen.

Version 2.0, zuletzt geändert am 05.10.2015

Leitfaden für Studierende zur Erstellung eines Kompetenzportfolios

Dieses Dokument enthält den Leitfaden für Studierende zur Erstellung eines Kompetenzportfolios, welche gerne den Studierenden zur Verfügung gestellt werden kann.

1. Auflage, Juni 2017

Leitfaden zur Begutachtung eines Kompetenzportfolios

Dieses Dokument enthält den Leitfaden für Studiengangsleitungen, Prüfungsausschüsse und Modulverantwortliche zur Begutachtung eines Kompetenzportfolios.

1. Auflage, Juni 2017

4 Pauschale Anrechnung

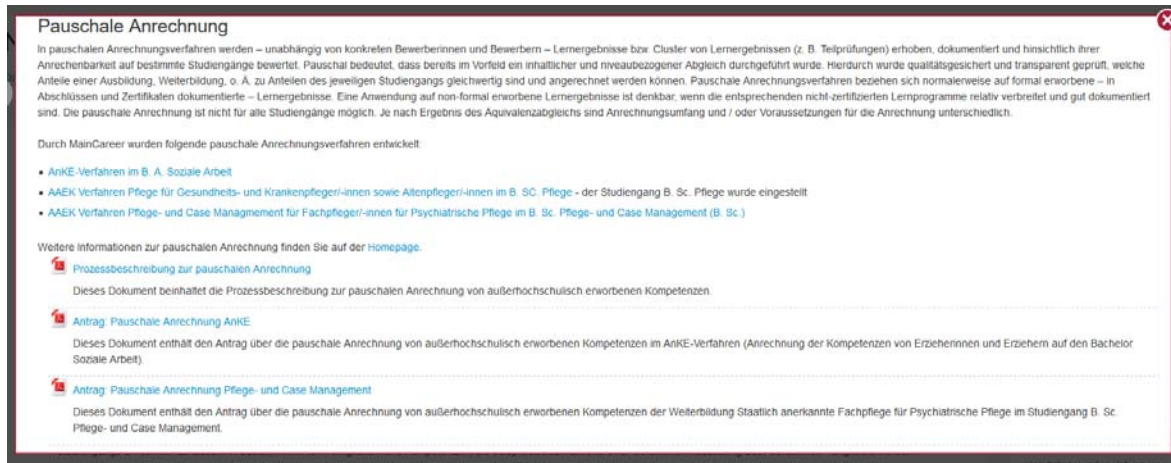


Abbildung 4 Screenshot Pauschale Anrechnung

Pauschale Anrechnung

In pauschalen Anrechnungsverfahren werden – unabhängig von konkreten Bewerberinnen und Bewerbern – Lernergebnisse bzw. Cluster von Lernergebnissen (z. B. Teilprüfungen) erhoben, dokumentiert und hinsichtlich ihrer Anrechenbarkeit auf bestimmte Studiengänge bewertet. Pauschal bedeutet, dass bereits im Vorfeld ein inhaltlicher und niveaubezogener Abgleich durchgeführt wurde. Hierdurch wurde qualitätsgesichert und transparent geprüft, welche Anteile einer Ausbildung, Weiterbildung, o. Ä. zu Anteilen des jeweiligen Studiengangs gleichwertig sind und angerechnet werden können. Pauschale Anrechnungsverfahren beziehen sich normalerweise auf formal erworbene – in Abschlüssen und Zertifikaten dokumentierte – Lernergebnisse. Eine Anwendung auf non-formal erworbene Lernergebnisse ist denkbar, wenn die entsprechenden nicht-zertifizierten Lernprogramme relativ verbreitet und gut dokumentiert sind. Die pauschale Anrechnung ist nicht für alle Studiengänge möglich. Je nach Ergebnis des Äquivalenzabgleichs sind Anrechnungsumfang und / oder Voraussetzungen für die Anrechnung unterschiedlich.

Durch MainCareer wurden folgende pauschale Anrechnungsverfahren entwickelt:

- AnKE-Verfahren im B. A. Soziale Arbeit (<https://www.frankfurt-university.de/ueber-uns/wir-ueber-uns/maincareer-offene-hochschule/produkte/anrechnungsverfahren/soziale-arbeit-b-a-anke.html>)
- AAEK Verfahren Pflege für Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen sowie Altenpfleger/-innen im B. SC. Pflege (<https://www.frankfurt-university.de/ueber-uns/wir-ueber-uns/maincareer-offene-hochschule/produkte/anrechnungsverfahren/pflegestudiengaenge/pflege-b-sc.html#c60468>) - der Studiengang B. Sc. Pflege wurde eingestellt

- AA EK Verfahren Pflege- und Case Management für Fachpfleger/-innen für Psychiatrische Pflege im B. Sc. Pflege- und Case Management (B. Sc.) (<https://www.frankfurt-university.de/ueber-uns/wir-ueber-uns/maincareer-offene-hochschule/produkte/anrechnungsverfahren/pflegestudiengaenge/pflege-und-case-management-b-sc.html#c60472>)

Weitere Informationen zur pauschalen Anrechnung finden Sie auf der Homepage

(<http://www.frankfurt-university.de/fachbereiche/fb4/anrechnungsverfahren.html#c60290>).

Prozessbeschreibung zur pauschalen Anrechnung

Dieses Dokument beinhaltet die Prozessbeschreibung zur pauschalen Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen.

Antrag: Pauschale Anrechnung AnKE

Dieses Dokument enthält den Antrag über die pauschale Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen im AnKE-Verfahren (Anrechnung der Kompetenzen von Erzieherinnen und Erziehern auf den Bachelor Soziale Arbeit).

Antrag: Pauschale Anrechnung Pflege- und Case Management

Dieses Dokument enthält den Antrag über die pauschale Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen der Weiterbildung Staatlich anerkannte Fachpflege für Psychiatrische Pflege im Studiengang B. Sc. Pflege- und Case Management.

5 Beratungsempfehlung

Beratungsempfehlung
Kompetenzorientierte Laufbahnberatung
Anja Köhlesch, Angela Braun-Busse, Michaela Feigl

Als Vorarbeit zur Erstellung eines Kompetenzportfolios im individuellen Anrechnungsverfahren kann eine umfassendere Reflexion über den eigenen Lebenslauf, die bis dahin erfolgten Tätigkeiten und in diesem Rahmen erlernte Fertigkeiten und Lernergebnisse hilfreich sein. Damit erarbeiten die Studierenden eine gute Vorlage zur Erstellung ihres Kompetenzportfolios.

Dieses Dokument stellt Ihnen ausgewählte modifizierte Inhalte der „Kompetenzbilanz“ zur Verfügung. Dabei handelt es sich um einzelne Elemente eines Coaching Verfahrens, das von Prof. Dr. Claas Tnebel entwickelt wurde, um Menschen in beruflichen Umbruchsituationen zu begleiten und ihre Ressourcen gezielt zu aktivieren. Die dargestellten Inhalte sind zwei Arbeitsmaterialien entnommen, die bei der Vorbereitung des Kompetenzportfolios unterstützen. Das Material wurde zu diesem Zweck weiterentwickelt.

Bitte beachten Sie, dass diese Materialien kein Ersatz für ein Coaching sind, welches deutlich umfangreicher ist. Das Coaching kann z. B. auf Anfrage bei der Abteilung FVBT gebucht werden.

Die Bearbeitung der Materialien bringt den Teilnehmenden folgenden Nutzen:

- Wahrnehmung vorhandener Stärken und Ressourcen
- Hilfreich bei der Erstellung des Kompetenzportfolios
- Hinweise auf Setzung möglicher Schwerpunkte im Studium

Vorgehen zur Vorbereitung des Kompetenzportfolios

```
graph LR; S1[1. Schritt: Biografische Reflexion] --> S2[2. Schritt: Bisherige Fertigkeiten aufarbeiten, Lernergebnisse benennen]; S2 --> S3[3. Schritt: Abgleich mit den Modulen des Studiengangs];
```

Abbildung 1 Drei Schritte zur Vorbereitung der Erstellung des Kompetenzportfolios, eigene Darstellung

1. Biographische Reflexion
Die Reflexion über die eigene Biographie kann dabei unterstützen, ein erweitertes Verständnis über die eigene Entwicklung und die dahinter stehenden Lernerfahrungen zu erwerben. Den Studierenden kann folgendes Arbeitsblatt zur Verfügung gestellt werden, das bei der Aufarbeitung der eigenen Biographie unterstützt. *Arbeitsblatt Lebenslinie*.

Abbildung 5 Auszug Screenshot Kompetenzorientierte Laufbahnberatung

Die Beratungsempfehlung ist unter dem Titel „Kompetenzorientierte Laufbahnberatung“ veröffentlicht. Sie soll Hochschulangehörige dabei unterstützen, Studierende bezüglich der Erstellung des Kompetenzportfolios beratend zur Seite zu stehen.

6 Zugangswege – Studieren ohne Abitur

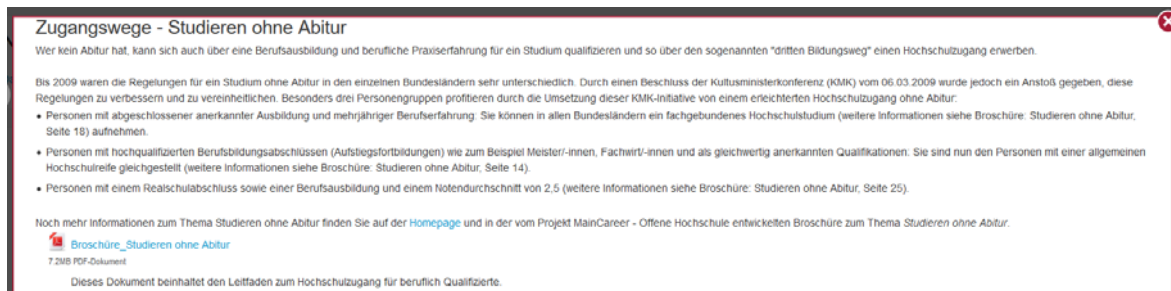


Abbildung 6 Screenshot Zugangswege - Studieren ohne Abitur

Zugangswege - Studieren ohne Abitur

Wer kein Abitur hat, kann sich auch über eine Berufsausbildung und berufliche Praxiserfahrung für ein Studium qualifizieren und so über den sogenannten "dritten Bildungsweg" einen Hochschulzugang erwerben. Bis 2009 waren die Regelungen für ein Studium ohne Abitur in den einzelnen Bundesländern sehr unterschiedlich. Durch einen Beschluss der Kultusministerkonferenz (KMK) vom 06.03.2009 wurde jedoch ein Anstoß gegeben, diese Regelungen zu verbessern und zu vereinheitlichen. Besonders drei Personengruppen profitieren durch die Umsetzung dieser KMK-Initiative von einem erleichterten Hochschulzugang ohne Abitur:

- Personen mit abgeschlossener anerkannter Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung: Sie können in allen Bundesländern ein fachgebundenes Hochschulstudium (weitere Informationen s. Broschüre: Studieren ohne Abitur, S. 18) aufnehmen.
- Personen mit hochqualifizierten Berufsbildungsabschlüssen (Aufstiegsfortbildungen) wie zum Beispiel Meister/-innen, Fachwirt/-innen und als gleichwertig anerkannten Qualifikationen: Sie sind nun den Personen mit einer allgemeinen Hochschulreife gleichgestellt (weitere Informationen s. Broschüre: Studieren ohne Abitur, S. 14).
- Personen mit einem Realschulabschluss sowie einer Berufsausbildung und einem Notendurchschnitt von 2,5 (weitere Informationen s. Broschüre: Studieren ohne Abitur, S. 25).

Noch mehr Informationen zum Thema Studieren ohne Abitur finden Sie auf der Homepage (<http://www.frankfurt-university.de/studium/bewerbung-und-einschreibung/studieren-ohne-abitur.html>) und in der vom Projekt MainCareer - Offene Hochschule entwickelten Broschüre zum Thema "Studieren ohne Abitur".

[Broschüre_ Studieren ohne Abitur](#)

Ein Leitfaden zum Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte an der Frankfurt University of Applied Sciences

7 Glossar

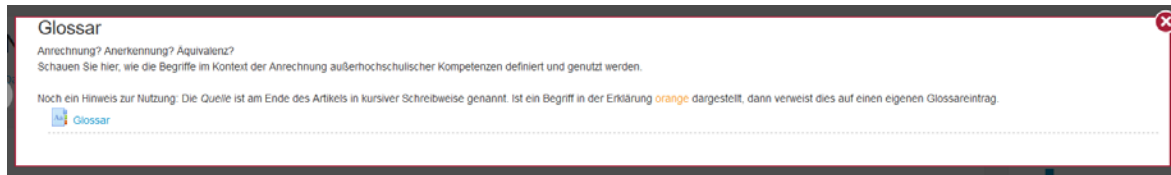


Abbildung 7 Screenshot Glossar

Glossar

Anrechnung? Anerkennung? Äquivalenz?

Schauen Sie hier, wie die Begriffe im Kontext der Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen definiert und genutzt werden.

Noch ein Hinweis zur Nutzung: Die *Quelle* ist am Ende des Artikels in kursiver Schreibweise genannt. Ist ein Begriff in der Erklärung orange dargestellt, dann verweist dies auf einen eigenen Glossareintrag.

Glossar

ANKOM	Kompetenzportfolio
Anerkennung	Lernergebnis
Anrechnung	Lernkompetenz
DQR – Deutscher Qualifikationsrahmen	Methodenkompetenz
EQR – Europäischer Qualifikationsrahmen	Modulintention
Fachkompetenz	Nicht-formales Lernen
Fachtheoretisches Wissen	Non-formal erworbenes Lernergebnis
Fachwissen	Pauschale Anrechnungsverfahren
Fertigkeiten	Personale Kompetenz
Formal erworbenes Lernergebnis	Portfolio
Generische Taxonomien	Qualifikation
Gleichwertigkeit	Qualifikationsziele
HQR – Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse	Selbständigkeit
Individuelle Anrechnungsverfahren	Sozialkompetenz
Informell erworbenes Lernergebnis	Wissen
Kombinierte Anrechnungsverfahren	Äquivalenz
Kompetenz	Äquivalenzprüfung

8 Kontakt und Impressum

KONTAKT



Angela Braun-Busse

Tel.: 069 1533-3968

braun-busse@mc.fra-uas.de

Michaela Feigl

Tel.: 069 1533-3966

m.feigl@mc.fra-uas.de

Anja Kohlesch

Tel.: 069 1533-3191

a.kohlesch@mc.fra-uas.de

Sie vermissen Themen oder haben Fragen oder Anregungen zur Verbesserung? Zögern Sie nicht diese im Netzwerkforum einzubringen oder sich an uns zu wenden. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

[Abbildung 8 Screenshot Kontakt](#)

Kontakt

Angela Braun-Busse

Tel.: 069 1533-3968

braun-busse@mc.fra-uas.de

Michaela Feigl

Tel.: 069 1533-3966

m.feigl@mc.fra-uas.de

Anja Kohlesch

Tel.: 069 1533-3191

a.kohlesch@mc.fra-uas.de

Sie vermissen Themen oder haben Fragen oder Anregungen zur Verbesserung? Zögern Sie nicht diese im Netzwerkforum einzubringen oder sich an uns zu wenden. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

IMPRESSUM

Die Inhalte, sowie der Moodlekurs wurden vom Projekt "MainCareer-Offene Hochschule" erstellt.

Sämtliche Daten sind nach bestem Wissen und mit großer Sorgfalt erstellt worden. Der Herausgeber kann jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit der hier veröffentlichten Informationen übernehmen.

Der Moodle-Kurs steht allen Angehörigen der Frankfurt University of Applied Sciences zur Verfügung, die in ihrem Arbeitsalltag mit dem Thema Anrechnung betraut sind.

[Abbildung 9 Screenshot Impressum](#)

Impressum

Die Inhalte, sowie der Moodlekurs wurden vom Projekt "MainCareer-Offene Hochschule" erstellt. Sämtliche Daten sind nach bestem Wissen und mit großer Sorgfalt erstellt worden. Der Herausgeber kann jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit der hier veröffentlichten Informationen übernehmen.

Der Moodle-Kurs steht allen Angehörigen der Frankfurt University of Applied Sciences zur Verfügung, die in ihrem Arbeitsalltag mit dem Thema Anrechnung betraut sind.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Screenshot Herzlich Willkommen	5
Abbildung 2 Screenshot Herzlich Willkommen_2	6
Abbildung 3 Screenshot Individuelle Anrechnung	7
Abbildung 4 Screenshot Pauschale Anrechnung	9
Abbildung 5 Auszug Screenshot Kompetenzorientierte Laufbahnberatung	11
Abbildung 6 Screenshot Zugangswege - Studieren ohne Abitur	12
Abbildung 7 Screenshot Glossar	13
Abbildung 8 Screenshot Kontakt	14
Abbildung 9 Screenshot Impressum	14

Bildnachweis

Titelbild und S. 6 (obere Reihe, ganz links): © contrastwerkstatt | Fotolia.com

Seite 6 (obere Reihe, mittig): © contrastwerkstatt | Fotolia.com

Seite 6 (obere Reihe, ganz rechts): © WavebreakmediaMicro | Fotolia.com

Seite 6 (untere Reihe, ganz links): © Oliver Gubba | KOM

Seite 6 (untere Reihe, ganz rechts): © Ardaguio | Fotolia.com

Kontaktinformationen

Gesamtprojektleitung

Prof. Dr. Michaela Röber

☎ 069 1533-2620

✉ roeberm@maincareer.de

Themenfeld 1

Frankfurt University of Applied Sciences

Michaela Feigl

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

☎ 069 1533-3966

✉ m.feigl@mc.fra-uas.de



Frankfurt University of Applied Sciences

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt

Tel. 0 69 15 33-0, Fax 0 69 15 33-24 00

www.frankfurt-university.de

www.maincareer.de